

2388 088

2a

Für das Nachschlagewerk!

Nicht für die Amtliche Sammlung!

Gesetz: ZPO § 9
GKG § 10
BGB § 845

Rechtssatz:

Bei Ansprüchen auf Grund des § 845 BGB ist
der Streitwert nach § 9 ZPO zu berechnen.

Eine entsprechende Anwendung des § 10 GKG
auf diese Ansprüche findet nicht statt.

Aktenzeichen: III ZR 49/51

Beschluß vom 14. Januar 1952

OLG Düsseldorf

B e s c h l u ß

In Sachen

der berufslosen Lucie R. [REDACTED] in O. [REDACTED]-G. [REDACTED],
Ro. [REDACTED],

Beklagten und Revisions-
klägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

gegen

den Polizeiwachtmeister i.R. Otto Gl. [REDACTED] in O. [REDACTED],
[REDACTED]straße,

Kläger und Revisionsbe-
klagten,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

hat der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs am 14. Ja-
nuar 1952 unter Mitwirkung der Bundesrichter Dr. Delbrück,
Dr. Kleinewefers, Dr. Gelhaar, Dr. Bock und Rietschel
beschlossen:

Der Streitwert wird auf DM 12.459,- festgesetzt.

G r ü n d e:

Der Streitwert setzt sich wie folgt zusammen:
Bezifferter Anspruch nach Abzug des laut Urteil des
Berufungsgerichts entfallenden Betrages von DM 122,34
DM 459,00

Anspruch des Klägers aus § 845,
monatlich DM 60,- bis zum Tode
der Ehefrau, 12 1/2 Jahre
Schmerzensgeld
Feststellungsanspruch

DM 9.000,00
DM 2.000,00
DM 1.000,00

Der Streitwert für den Anspruch aus § 845 BGB ist nach
§ 9 ZPO zu berechnen. § 10 GKG findet für diesen Anspruch

keine Anwendung (Baumbach-Lauterbach, Kostengesetze Anm 4 B zu § 10 GKG; Gerold, Gebührenordnung für Rechtsanwälte S 95; Friedländer, Gerichtskostengesetz S 151; Rittmann-Wenz, Gerichtskostengesetz Anm 6 zu § 10 GKG; OLG Stuttgart in JW 1927, 868; OLG München in DRZ 1926, 951; ferner zu § 9a GKG aF: RG, nicht veröffentlichter Beschluß vom 28. März 1912 VI 368, 11; OLG Jena in SeuffArch 66, 105; OLG Marienwerder in LeipzZ 1919, 926).

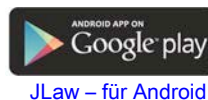
Der gegenteiligen Meinung, daß § 10 GKG auf die Ansprüche aus § 845 BGB entsprechend anwendbar ist (Willenbücher Anm 74 zu § 10 RAGO und OLG Celle in HRR 1934, 432), kann nicht gefolgt werden. Unter den in § 10 GKG aufgezählten Ansprüchen ist der Anspruch aus § 845 BGB nicht aufgeführt. § 10 GKG ist eine Ausnahmebestimmung, die sich nur auf Unterhaltsansprüche bezieht. Sie ist eng auszulegen. Eine Ausdehnung auf § 845 BGB, der keinen Unterhaltsanspruch zum Gegenstand hat, würde nicht nur dem Wortlaut, sondern auch dem Sinne dieser Bestimmung, die gerade nur die Unterhaltsansprüche aus sozialen Gründen kostenrechtlich begünstigen will, widersprechen.

Dr. Delbrück

Rietschel



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)